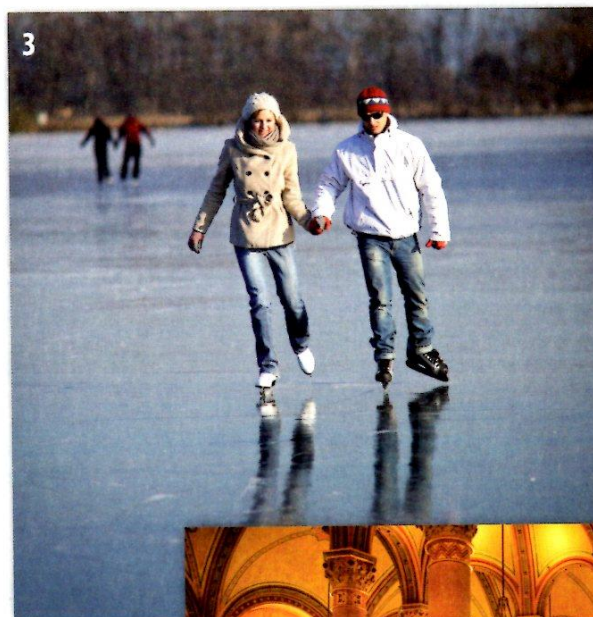


Viel Spaß!



Sie lernen

Modul 1 | Einen Radiobeitrag über Freizeitgestaltung verstehen und über die eigene Freizeitgestaltung sprechen

Modul 2 | Ein Interview über Spiele verstehen und ein Spiel beschreiben

Modul 3 | Eine Abenteuergeschichte weiterschreiben

Modul 4 | Eine Filmbesprechung schreiben

Modul 4 | Informationen bei einer Stadtführung verstehen

Grammatik

Modul 1 | Komparativ und Superlativ

Modul 3 | Konnektoren: Kausal-, Konzessiv- und Konsekutivsätze



- 1 Beschreiben Sie die Fotos: Was machen die Leute? Wo auf der Welt wurden die Fotos vermutlich gemacht?
- 2 Welche Freizeitbeschäftigungen sind in Ihrem Land besonders beliebt? Wie viel Freizeit haben die Menschen dort durchschnittlich? Wann haben sie normalerweise Freizeit?
- 3 Bilden Sie Gruppen. Jede Gruppe notiert zehn Freizeitaktivitäten auf Kärtchen und gibt sie einer anderen Gruppe. Dann zieht eine Person ein Kärtchen und spielt die Aktivität vor. Die eigene Gruppe rät. Danach ist die nächste Gruppe dran. Welche Gruppe errät die meisten Aktivitäten?

Wer hat wie viel Freizeit?

Pro Werktag verfügen Bundesbürger nach eigenen Angaben über eine durchschnittliche Freizeit von...



* Frauen bzw. Männer im Alter von 25–49 Jahren ohne Kinder

** Mütter bzw. Väter im Alter von 25–49 mit Kindern unter 14 Jahre

Stand Februar 2010

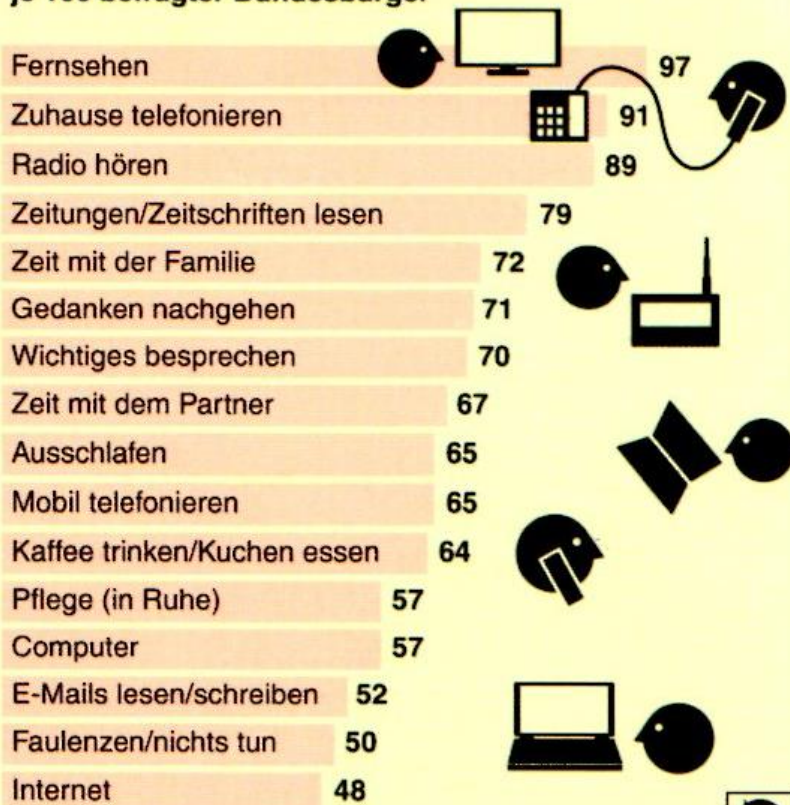
© Globus



Quelle: Stiftung für Zukunftsfragen

Top-Freizeitaktivitäten

Regelmäßige* Freizeitbeschäftigungen je 100 befragter Bundesbürger



*mindestens einmal pro Woche

Quelle: Stiftung für Zukunftsfragen

© Globus





1.23

b Hören Sie den ersten Abschnitt eines Radiobeitrags. Was machen Männer öfter in ihrer Freizeit, was Frauen?

Männer: _____

Frauen: _____



1.24-27

c Lesen Sie die Aussagen. Hören Sie dann den zweiten Abschnitt und entscheiden Sie: Zu wem passt welche Aussage?

	Matti	Franka	Aaron	Ulrike
1. Ein tolleres Hobby als Tiere gibt es nicht.	☐	☒	☐	☐
2. Ich könnte mich besser entspannen, wenn ich nicht so viel fernsehen würde.	☐	☐	☐	☐
3. Am schönsten ist es, etwas mit der Familie zu unternehmen.	☐	☐	☐	☐
4. In meiner Freizeit sehe ich am liebsten Filme.	☐	☐	☐	☐
5. Wenn ich weniger arbeite, werde ich mich auch wieder intensiver um meine Hobbys kümmern.	☐	☐	☐	☐
6. Im Sommer bin ich viel aktiver als im Winter.	☐	☐	☐	☐
7. Seitdem wir keinen Fernseher mehr haben, unternehmen wir viel öfter etwas zusammen.	☐	☐	☐	☐
8. Für meine Freundin ist Sport die beste Entspannung.	☐	☐	☐	☐
9. Andere Länder kennenzulernen, finde ich die interessanteste Freizeitbeschäftigung.	☐	☐	☐	☐
10. Meine Kinder gehen genauso gern ins Kino wie ich.	☐	☐	☐	☐



4

Modul 1

d Hören Sie den zweiten Abschnitt noch einmal und machen Sie Notizen zur Freizeitgestaltung der Personen.

Matti: *arbeitet viel, oft zu müde ...*

e Bilden Sie Gruppen. Sagen Sie einen Satz über eine Person. Die anderen raten.

A: *Diese Person möchte in Zukunft mehr unternehmen.*

B: *Das ist Matti.*

► Ü 1

2a Komparativ und Superlativ. Markieren Sie in den Sätzen von 1c die Adjektive und ergänzen Sie die Regeln.

	steht nicht vor einem Nomen	steht vor einem Nomen
Komparativ	1. Adjektiv + Endung _____ 2. Einsilbige Adjektive: <i>a, o, u</i> wird meistens zu <i>ä, ö, ü</i> 3. Adjektive auf <i>-el</i> und <i>-er</i> : <i>-e-</i> fällt weg (<i>teuer</i> – <i>teurer</i>)	4. Komparative müssen dekliniert werden: <i>das interessantere Hobby</i> <i>ein tolleres Hobby</i> 5. Ausnahmen: <i>Ich würde gern mehre Filme sehen.</i> <i>Jetzt habe ich noch wenigere Zeit.</i>
Superlativ	1. <i>am</i> + Adjektiv + Endung _____ 2. Adjektive auf <i>-d, -s, -sch, -st, -ß, -t, -x, -z</i> : meistens Endung _____ (Ausnahme: <i>groß</i> – <i>am größten</i>)	3. Superlative müssen dekliniert werden: Adjektiv + <i>(e)st</i> + Kasusendung 4. <i>am</i> entfällt <i>das interessanteste Hobby</i> <i>mein liebstes Hobby</i>
besondere Formen:		
<i>gut</i> – _____ – <i>am besten</i> ; <i>gern</i> – <i>lieber</i> – _____; <i>viel</i> – _____ – <i>am meisten</i>		
Vergleiche mit <i>als/wie</i>		
Grundform + _____: <i>Meine Kinder gehen (genau)so gern ins Kino _____ ich.</i>		
Komparativ + _____: <i>Im Sommer bin ich viel aktiver _____ im Winter.</i>		

► Ü 2-6